Schutzbrief oder Automobilclub

Category: Firmenkunden,Privatkunden,Schaden
21. Juni 2026

Beim Abschluss einer Kfz-Versicherung geht es nicht nur um den Preis, sondern auch um die Leistungen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Zusatzbausteine, denen wir einen **eigenen Blogartikel** gewidmet haben. Einer der am häufigsten gewählten Bausteine ist dabei der Schutzbrief. Im heutigen Blogartikel nehmen wir diesen genauer unter die Lupe, auch im Vergleich zu einer Mitgliedschaft im Automobilclub.

Lesedauer: 4 Minuten

Was leistet ein Schutzbrief?

Die vorrangige Aufgabe eines Schutzbriefes ist es, die Mobilität der Versicherten nach einem Fahrzeugausfall durch Panne oder Unfall aufrecht zu erhalten. Die Leistungen ähneln dabei stark denen, die man z.B. vom ADAC kennt:

- **Hilfe bei der Panne:** z.B. Reifenwechsel, Starthilfe
- **Bergung nach einem Unfall:** Diese Kosten können erheblich sein
- **Abschleppen:** In die nächstgelegene Werkstatt (i.d.R. nicht in die Wunschwerkstatt)

- **Ersatzfahrzeug:** Kann das Fahrzeug nicht kurzfristig wieder fahrbereit gemacht werden, übernimmt der Versicherer die Kosten eines Ersatzfahrzeuges. Hierfür gilt aber meist eine Mindestentfernung vom Wohnort (i.d.R. 50km Luftlinie), eine maximale Dauer (meist 3-7 Tage) sowie ein Tageshöchstsatz (oft zwischen 70-100 Euro).
- **Rücktransport der Insassen zum Heimatort:** Diese Leistung ersetzt dabei die Kosten des Ersatzfahrzeugs.

In vielen Fällen wird die Leistung des Versicherers an die Bedingung geknüpft, dass der mit dem Versicherer kooperierende Dienstleister (meist Roland Assistance) beauftragt wird. Die Kostenübernahme anderer Dienstleister (z.B. ADAC, Sixt) wird regelmäßig verweigert. Daher ist es wichtig, die Daten des Schutzbriefs bei der Fahrt stets griffbereit zu haben. Im Regelfall verschicken die Versicherer diese zusammen mit der Police der Kfz-Versicherung. Da Pannen und Unfälle auch außerhalb unserer Geschäftszeiten geschehen können und Hilfe meist unmittelbar benötigt wird, empfehlen wir unseren Kunden, diese unbedingt in die Fahrzeugmappe zu legen.

Zu beachten ist auch, dass Schutzbriefe je nach Versicherer teils kostenlos im Versicherungsschutz enthalten sind (z.B. im Tarif Janitos Advanced) oder mit anderen Bausteinen (z.B. Auslandsschadenschutz) verbunden sind.

Was bieten die Automobilclubs?

In Deutschland gibt es zahlreiche Automobilclubs. Hierbei handelt es sich meist um Vereine, welche ein breites Portfolio an Dienstleistungen rund ums Fahrzeug anbieten, u.a.:

- Pannenhilfe
- Routenplanung
- Rabattvereinbarungen mit Tankstellen, Parkhäusern usw.

- Rechtsberatung

Der bekannteste Automobilclub ist der **ADAC**. Aber auch Clubs wie der **Automobilclub von Deutschland (AvD)**, **Auto Club Europa (ACE)** oder der **Automobil-Club Verkehr (ACV)** erfreuen sich großer Beliebtheit. Eine Sonderrolle nimmt der **Kraftfahrer Schutz (KS-Club)** ein, bei dem man automatisch Mitglied wird, wenn man eine Rechtsschutzversicherung bei der KS Auxilia abschließt.

Der Wert der meisten Club-Vorteile hängt stark von den persönlichen Gegebenheiten ab. Ein paar Cent pro Liter Rabatt bei einer Tankstelle sind zwar toll. Ist diese Tankstelle aber deutlich teurer und weiter entfernt als die sonst genutzte, verpufft dieser Vorteil schnell. Auch klassische Servicedienstleistungen wie die Routenplanung für den Urlaub können dem Einzelnen durchaus helfen. In Zeiten von Navigationsgeräten sinkt deren Bedeutung aber. Dennoch möchten wir die allgemeinen Vorteile von Automobilclubs nicht kleinreden. Hat man sich einmal mit den Dienstleistungen des eigenen Automobilclubs intensiv beschäftigt und nutzt diese auch, können sie einen erheblichen Wert haben, der über den jährlichen Mitgliedsbeitrag hinausgeht.

Die häufigste und meist wertvollste Leistung von Automobilclubs ist aber sicherlich die Pannenhilfe bzw. Hilfe bei Unfällen. Diese setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- Hilfe bei der Panne (z.B. Reifenwechsel, Starthilfe)
- Bergung nach einem Unfall
- Abschleppen in die nächstgelegene Werkstatt (in Premiumtarifen teils auch in Wunschwerkstatt)
- Ersatzfahrzeug
- Rücktransport des Fahrzeugs und der Insassen zum Heimatort
- Fahrzeugöffnung
- Rückholung aus dem Ausland

Die Ausgestaltung der Leistungen unterscheidet sich dabei stark nach Tarifqualität, z.B. beim Geltungsbereich (Deutschland, Europa, Welt) oder der Mindestentfernung vom Wohnort für die Leistung „Ersatzfahrzeug“ (i.d.R. 50km Luftlinie, teils aber ohne Grenze).

Was ist besser: Schutzbrief oder Automobilclub?

Pauschal beantworten lässt sich diese Frage natürlich nicht. Ob sich eher ein Schutzbrief oder doch die Mitgliedschaft im Automobilclub lohnt, hängt im Wesentlichen von folgenden Fragen ab:

- **Alter/Digitale Affinität:** Beim Schutzbrief wird verstärkt auf eine digitale Schadenmeldung gesetzt, oft per App oder Internet. Das kann im ländlichen Raum oder bei Personen mit fehlender Affinität für digitale Dienste problematisch sein. Bei Automobilclubs ist in aller Regel noch die klassische Meldung per Telefon möglich.
- **Anzahl und Alter der Fahrzeuge:** Der Schutzbrief über die Kfz-Versicherung wird üblicherweise für jedes Fahrzeug separat versichert. Je älter die Fahrzeuge, desto teurer sind die Schutzbriefe. Die Mitgliedschaft im Automobilclub gilt hingegen meist pauschal für alle Fahrzeuge unabhängig vom Alter. Sind in der Familie also zahlreiche und vor allem ältere Fahrzeuge vorhanden, kann die Mitgliedschaft im Automobilclub teils sogar günstiger sein als die Schutzbriefe.
- **Nutzung anderer Dienstleistungen des Automobilclubs:** Sagen Ihnen andere Dienstleistungen des Automobilclubs zu und nutzen Sie diese aktiv, ist ein Umstieg auf einen Schutzbrief nicht sinnvoll, da sich dessen Leistungen auf die Hilfe bei Unfällen und Pannen konzentrieren.

- **Persönliches Nutzungsverhalten:** Wer sehr viel mit dem Auto unterwegs ist und finanziell sehr stark von der eigenen Mobilität abhängig ist, benötigt umfangreichere Leistungen als Personen, die das Auto nur für gelegentliche Fahrten in der Stadt nutzen und bei Bedarf auf andere Verkehrsmittel umsteigen können. Bei diesen Personen ist ein Schutzbrief für 10 Euro tendenziell sinnvoller als eine Mitgliedschaft im Automobilclub für 100 Euro pro Jahr.
- **Bindung an Werkstatt:** In aller Regel wird beim Schutzbrief das Abschleppen zur nächstgelegenen Werkstatt bezahlt. Dies ist regelmäßig nicht die eigene. Damit muss die anfallende Reparatur entweder in einer fremden Werkstatt vorgenommen werden oder es entstehen zusätzliche Kosten für den Weitertransport zur eigenen Werkstatt. Einige Automobilclubs bieten in dem Premiumtarifen hingegen an, das Fahrzeug zur Wunschwerkstatt zu schleppen. Insbesondere bei einer engen Bindung an eine bestimmte Werkstatt ist dies zu bevorzugen.

Nicht unerwähnt möchten wir lassen, dass die Kritik an den Schutzbriefanbietern aus unserem Kundenkreis in der vergangenen Zeit zugenommen hat. Offenbar wird verstärkt auf digitale Prozesse gesetzt, die sich in der Stressituation eines Unfalls oder einer Panne nicht immer als so nutzerfreundlich erweisen, wie sie gedacht sind. Auch scheinen die mit den Schutzbriefanbietern kooperierenden Dienstleister nicht immer die Qualität zu haben, die zu Recht von Kunden erwartet werden. Hier scheinen die Automobilclubs deutliche Vorteile zu haben, wobei auch hier in Zukunft vermutlich verstärkt auf digitale Prozesse gesetzt werden wird.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Schutzbrief im Rahmen der Kfz-Versicherung eine kostengünstige Grundabsicherung bietet, wohingegen die Mitgliedschaft im Automobilclub umfangreichere Leistungen ermöglicht, für die jedoch auch ein deutlich

höherer Jahresbeitrag eingeplant werden muss.

Aus Transparenzgründen möchten wir darauf hinweisen, dass wir für die Vermittlung eines Schutzbriefes im Rahmen der Kfz-Versicherung eine marginale Provision erhalten, für Mitgliedschaften in Automobilclubs nicht.

Was ist eigentlich mit der Mobilitätsgarantie?

Neben dem Schutzbrief und einer Mitgliedschaft in einem Automobilclub gibt es als dritte Option noch die sog. Mobilitätsgarantie, um nach einer Panne oder einem Unfall weiterhin mobil zu bleiben. Meist wird diese bei geleasten oder finanzierten Fahrzeugen vom Leasinggeber oder dem Autohersteller angeboten. Teils ist sie dabei automatisch im Preis enthalten. In einigen Fällen wird sie aber auch separat bepreist und über die monatliche Leasingrate abgerechnet.

Grundsätzlich hat die Mobilitätsgarantie ihre Berechtigung, allerdings ist sie mit Vorsicht zu genießen. Anders als Automobilclubs und Schutzbriefanbieter stellen die meisten Leasinggeber und Hersteller keine Versicherungskärtchen zur Verfügung. Im Schadenfall ist dem Fahrenden dann oft nicht bewusst, dass die Leistung in Anspruch genommen werden kann. Auch ist das Leistungsspektrum oft deutlich eingeschränkt im Vergleich mit dem Schutzbrief oder Automobilclub.

Nicht zu vernachlässigen ist zudem die Tatsache, dass die Mobilitätsgarantie häufig an den Finanzierungsvertrag gekoppelt ist und nach dessen Ende ohne besondere Benachrichtigung entfällt.

Beratung zum Schutzbrief

Im Rahmen der Datenerfassung und unseres Updateprozesses fragen wir Mitgliedschaften in Automobilclubs ab. Ist eine solche vorhanden, verzichten wir bei Angeboten zur Kfz-Versicherung auf den Einbau eines Schutzbriefs. Wir empfehlen unseren Kunden, sich mit den Leistungen der Automobilclubs auseinanderzusetzen und bei Bedarf beim Club der Wahl eine Mitgliedschaft zu beantragen.

Sie möchten gerne einen Schutzbrief abschließen, mehr zum Thema Kfz-Versicherung erfahren oder benötigen ein Angebot für Ihr Fahrzeug? **Dann kommen Sie gerne auf uns zu!**

©Bild: Michael Hamments / Unsplash